

Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates Waldrach am Montag, 04.08.2014 im Rathausaal, Waldrach

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Zuhörer: 1

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Heinfried Carduck

2. Ratsmitglieder:

Dr. Markus Neisius

Yves Herzog

Rainer Krämer

Margret Schmitt

Reinhardt Lichtenthal

Thomas Stein

Johannes Carduck

Gerd Zonker

Karl Lauer

Reiner Mertes

Hans-Jürgen Prümm

Hans Orth

Herbert Meyer

Christoph Meyer

Die Ratsmitglieder Annette Mai, Doris Prümm-Hosek und Karl Lauer fehlten entschuldigt.

3. Vom Architekturbüro Stein-Hemmes-Wirtz, Kassel

Herr Hans-Jürgen Stein

4. Von der Verwaltung

Matthias Breser, zugleich als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

2. Mitteilungen

3. Familienzentrum: a) Sachstand, b) Außengestaltung, c) evtl. Vergaben

4. Anfragen / Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Geplante Investitionen 2014/2015

6. Bauanträge

7. Bauvoranfragen

8. Grundstücksangelegenheiten

9. Personalangelegenheiten

10. Mitteilungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende alle Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

Von dem Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

2. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat folgende Termine mit:

- a) Sitzung des HFA und des Bauausschusses am Montag, 01.09.2014, 19:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus
Themen: Gemeindestraßen, Friedhof, Haushalt
- b) Jugend- und Sozialausschuss am Dienstag, 02.09.2014, 19:00 Uhr, Rathaus
- c) Fremdenverkehrs- und Weinbauausschuss und Umwelt- und Naturausschuss am Donnerstag, 04.09.2014, 19:00 Uhr, Rathaus

Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass die Zeitschriften des Gemeinde- und Städtebundes (Nr. 6 und Nr. 7) an die Fraktionsvorsitzenden verteilt hat. Ebenfalls wurden die Niederschriften der letzten Sitzung verteilt.

Der Vorsitzende erläuterte dem Gemeinderat, dass der Stromanschluss am Festplatz derzeit außer Betrieb ist. Die Störung kann voraussichtlich bis Freitag behoben werden.

Weiter erläuterte der Vorsitzende dem Rat, dass Herr Dr. Neisius ihn gebeten hatte, über die Situation „Sendemast“ zu berichten. Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass der Sendemast 2001 auf seine „Strahlenbelastung“ untersucht wurde. Damals wurde festgestellt, dass der zulässige Wert um das 100-fache unterschritten wird. Aktuelle Messungen liegen nicht vor. Sodann verlas er einen Aktenvermerk der Verwaltung, in der das Verfahren nochmals dargestellt wurde. Aktuell ist man bemüht, eine neue Messung zu veranlassen. Informationen hierzu stehen auch im Internet unter www.bundesnetzagentur.de – Stichwort: Telekommunikation und EMF Datenbank-.

3. Familienzentrums: a) Sachstand, b) Außengestaltung, c) evtl. Vergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Stein und erteilte ihm das Wort. Herr Stein informierte den Gemeinderat über die anstehenden Arbeiten im Bereich der Außenanlage. Dazu hatte er zwei verschiedene Gewerke ausgeschrieben.

a) Außenanlage am Bürgerhaus

Hierzu erläuterte Herr Stein, dass insgesamt 10 Angebote erfragt wurden, jedoch nur 4 Firmen ein gültiges Angebot abgegeben haben. Nach Prüfung

der Unterlagen ist die Fa. GaLaBau Friedrich GmbH & Co.KG, Wittlich-Dorf, die Mindestfordernde.

Herr Stein erörterte, dass das Hauptangebot in verschiedenen Punkten reduziert wurde. Die Fa. GaLaBau Friedrich, war mit der Reduzierung einverstanden. Die Auftragssumme beläuft sich nun auf 84.743,47 Euro.

Der Gemeinderat stimmte mit 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen für die Vergabe an die Fa. GaLaBau Friedrich GmbH & Co.KG.

b) Außenanlage am Kindergarten

Hierzu teilte Herr Stein dem Rat mit, dass hier 11 Angebote erfragt wurden. Lediglich 5 Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen ist die Fa. Wittlicher GaLaBau Hüb, Wittlich, die Mindestfordernde.

Auch bei diesem Angebot wurden verschiedene Punkte aus dem Hauptangebot rausgenommen. Die Fa. Wittlicher GaLaBau Hüb war ebenfalls mit der Reduzierung des Hauptangebotes einverstanden. Die Auftragssumme beläuft sich damit auf 110.589,14 Euro.

Der Gemeinderat stimmte dieser Vergabe einstimmig zu.

Herr Stein erläuterte dem Gemeinderat, dass die geplanten Kosten für die Außenanlage damit erschöpft sind. Eine Kostenüberschreitung liegt durch die reduzierten Hauptangebote nicht vor.

Der Vorsitzende führte anschließend aus, dass für den Fußweg entlang des Kindergartens sowie der Zufahrt von der Landesstraße zum Bürgerhaus / Kindergarten ein neuer Zuschussantrag gestellt werden sollte. Die Begründung liegt darin, dass durch die Arbeiten der Fußweg sowie die Zufahrt stark beansprucht wurden. Auch die im Rahmen der Bauarbeiten geöffneten Stellen könnten dann richtig verschlossen werden. Diese Arbeiten sollten, zumindest der Fußweg entlang des Kindergartens, kurzfristig erledigt werden. Insofern sollte hierzu einen Antrag auf „Vorzeitiger Baubeginn“ gestellt werden. Die Gesamtkosten liegen bei geschätzten 150.000,00 Euro.

Nach diesen Ausführungen gab es im Gemeinderat eine rege Diskussion über diese Thematik. Letztlich einigte man sich darauf, dass Herr Stein die Planung für diesen Bereich übernehmen soll. Dabei soll der geringste aber notwendige Bereich überplant werden. Die Arbeiten sollten auch als Pflasterflächen ausgeführt werden, damit evtl. spätere Arbeiten am Dorfplatz sinnvoll eingebunden werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dieser Maßnahme einen Antrag aus dem Investitionsstock 2015 zu stellen. Gleichzeitig soll der Antrag auf vorzeitigem Baubeginn gestellt werden.

Mit dieser Verfahrensweise war der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

4. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Orth fragte nach, wann das Anwesen in der Feller Straße 23 abgerissen werden soll. Hierzu teilte der Vorsitzende dem Rat mit, dass der Abriss Ende September bzw. im Oktober erfolgen soll.

Weiter fragte Herr Orth nach, wie hoch die Kosten für das Regenrückhaltebecken wären. Hierzu konnte der Vorsitzende keine Auskunft erteilen. Er wird dies in der nächsten Sitzung tun.

Weiter informierte Herr Orth den Rat darüber, dass auf verschiedenen Wegen teilweise Bäume/Äste abgebrochen sind und auf den Wegen liegen. Hier sollte nach seiner Meinung die Eigentümer aufgefordert werden, frühzeitig nach ihren Bäumen zu sehen, so dass die Gefahr von umstürzenden Bäumen bzw. herabfallenden Äste verringert werden kann. Zurzeit sei der Weg „Oberhalb der Hohrbacher Kehr“ wegen eines umgestürzten Baumes nicht passierbar. Der Vorsitzende bat darum, dies zukünftig unmittelbar dem Ordnungsamt vorzutragen, damit diese alles Notwendige veranlassen.

Ratsmitglied Krämer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Fußweg Flürchen / Rosenbungert im Bereich des Anwesens Karl-Heinz Brech sehr stark zugewachsen sei. Auch hier, so der Vorsitzende sei das Ordnungsamt zuständig.

Ratsmitglied Dr. Neisius bat darum, dass die vorhandenen Schilder „Vorsicht Schulweg“ gegen neue ausgetauscht werden sollten. Diese Schilder sollten auf dem gesamten Schulweg angebracht werden. Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass diese Schilder keine offiziellen Straßenverkehrszeichen sind. Daher sei der Aufstellung problematisch. Die Verwaltung soll daher prüfen, welche Schilder wo angebracht werden können und dürfen.

Nichtöffentlicher Teil: